

Newsletter Oktober 2026



- **Auszeichnung für DNSSEC** ✓
- **Vietnams Internet stark eingeschränkt** ✓
- **Neues von den Domains: .mt, .here, .net, .phone und .su** ✓

Auszeichnung für DNSSEC

In eigener Sache: Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik hat in Zusammenarbeit mit eco und dem Bitkom Global Village für sein Engagement im Bereich DNSSEC ausgezeichnet. In der Laudatio betonten Claudia Plattner, Präsidentin des BSI, und Professor Norbert Pohlmann, Vorstand des Ressorts IT-Sicherheit des eco, die Bedeutung von Sicherheitsmaßnahmen im Internetalltag.

Global Village setzt sich seit vielen Jahren für die Verbreitung von DNSSEC ein; bei Domains auf unseren Nameservern ist es die Voreinstellung. Leider hat gerade in Deutschland DNSSEC einen schweren Stand. Hiesige Massenanbieter scheuen DNSSEC, weil Supportmitarbeiter zusätzlich darauf geschult werden müssen. Die Verpflichtung von ICANN zur Unterstützung von DNSSEC wird oft nur minimal umgesetzt. .de schafft es dadurch nur auf einstellige Prozentwerte während unsere niederländischen Nachbarn bei über 60% liegen.

Dass kann auch daran liegen, dass wie bei vielen Sicherheitsverbesserungen keine Wirkung zu sehen ist. Man merkt die Verbesserung nur daran, dass nichts passiert.

Wer ohne DNSSEC unterwegs ist, riskiert jedoch vermeidbare Unfälle. Dokumentiert sind etwa Bitcoin-Diebstähle in dreistelliger Millionenhöhe, die sich unter Anderem durch DNSSEC hätten verhindern lassen. Auch Zensur wäre teils nicht möglich. So leitete etwa die türkische Regierung eine Zeit lang alle Zugriffe auf Twitter auf eigene Systeme um, um missliebige Interaktionen sowohl zu protokollieren als auch zu verhindern. Die Serviceunterbrechung hätte sich zwar nicht verhindern lassen, wohl aber die Umleitung auf staatliche Server.

Vietnams Internet stark eingeschränkt

Eigentlich ist die Internetkonnektivität in Vietnam vorbildlich. Viele Bürger nutzen vor allem mobile Netzdienste, die preiswert erhältlich sind. Die Netzabdeckung ist hoch, selbst vor den Küsten ist oft noch Empfang möglich.

Nun haben aber gleich mehrere Großstörungen die Kapazitäten des Landes empfindlich eingeschränkt. Wie bei vielen Nationen mit Zugang zum Meer wird auch Vietnam hauptsächlich über Seekabel mit Internet versorgt. Innerhalb von nur 14 Tagen gab es bei vier Kabeln Störungen, die scheinbar unabhängig von einander sind.

Nun lassen sich Seekabel nicht so leicht reparieren wie terrestrische Leitungen. Spezialschiffe, von denen es weltweit nur um die 75 gibt, müssen ausrücken um defekte Segmente zu reparieren oder auszutauschen. Da eine genaue Begutachtung meist erst vor Ort möglich ist, lässt sich auch nur schwer abschätzen, wie lange die Reparaturen jeweils dauern. Es ist daher noch nicht absehbar, wie lange die Einschränkungen noch anhalten werden und Bevölkerung und das Geschäftsleben beeinträchtigt werden. Vietnam exportiert vor allem Computchips, Textilien und Agrarprodukte.

Neues von den Domains

.mt

Für .mt-Domains gelten seit dem 28. August 2026 neue Anforderungen im Rahmen der NIS2-Vorgaben. Die Verifizierung erfolgt direkt über das Portal von NIC(Malta). Für eine erfolgreiche Bestätigung wird ein Code per SMS oder automatischem Anruf an die angegebene Telefonnummer gesendet.

Wichtig: Die Telefonnummer muss vom jeweiligen Inhaber bzw. Kontakt selbst verifiziert werden. Eine Bestätigung mit der Telefonnummer einer anderen Person ist nicht möglich. Die Verifizierung ist sowohl für Neuregistrierungen als auch für bestehende .mt-Domains erforderlich.

.here, .eat und .fly

Google Registry bringt mit .here, .eat und .fly drei neue Top-Level-Domains auf den Markt. Die Einführung erfolgt in drei Phasen und beginnt mit der Sunrise Phase vom 01.09. bis 09.11.26. Anschließend erfolgt die Early Access Phase vom 10.11. bis 17.11.26. Die allgemeine Verfügbarkeit beginnt ab dem 17.11.26. Während der Early-Access-Phase fällt zusätzlich eine Bewerbungsgebühr an.

.net

Verisign wird den Großhandelspreis für .net-Domains zum 01.03.27 um gut 10 % erhöhen. Es handelt sich um die erste .NET-Preiserhöhung seit Februar 2024. Die Anpassung erfolgt im Rahmen der vertraglich möglichen Preisentwicklung zwischen Verisign und ICANN. Verisign nutzt in aller Regel den maximal möglichen Spielraum für Anhebungen aus.

.phone

Auch die neue .phone-Domain steht in den Startlöchern. Die Sunrise Phase startet am 06.10.26 und geht bis zum 04.01.27. Ab dem 05.01.27 läuft für 14 Tage die Early Access Phase und endet mit der allgemeinen Verfügbarkeit am 19.01.27. Für .phone gibt es keine besonderen Voraussetzungen für die Registrierung.

Dish Registry bringt damit nach und nach weitere gTLDs aus der Bewerbungsrunde von 2012 auf den Markt. Nach .mobile und .latino soll als Nächstes auch .dot folgen.

.su

Obwohl die Sowjetunion bereits seit 1990 keinen Ländereintrag mehr in der entsprechenden ISO 3166 Liste hat, hält Russland weiter an der Domainendung fest. Eigentlich sollten solche Länderendungen nach einer fünfjährigen Übergangsphase deaktiviert werden.

ICANN fehlen die politischen Mittel um die Abschaltung von .su zu forcieren. Zwar könnte ICANN .su aus der Rootzone entfernen, aber die Auswirkung wäre in Russland selbst nicht spürbar. Das Gesetz zum 'souveränen Internet' würde dafür sorgen, dass .su innerhalb der Landesgrenzen weiter funktioniert.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Global Village Team